**Zeitschrift:** Gallus-Stadt : Jahrbuch der Stadt St. Gallen

**Band:** - (1951)

**Rubrik:** Chronik des Jahres 1950

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 19.10.2025

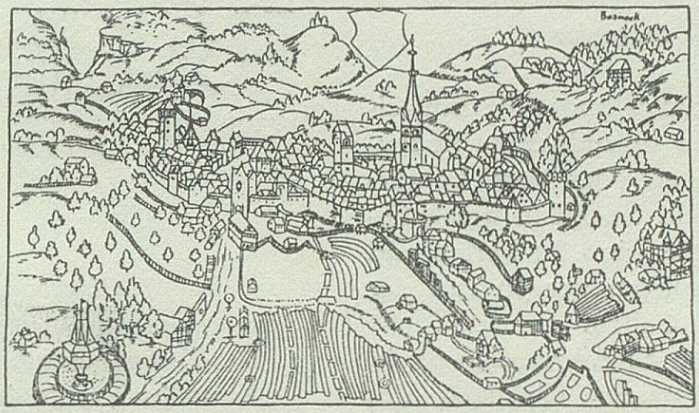
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Ausführliche und Erschöpfende

# Chronik

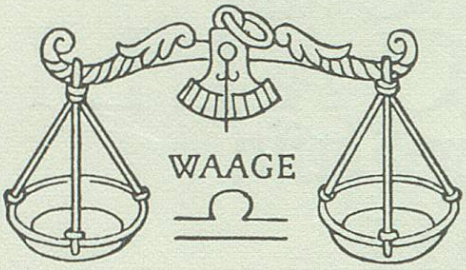
## Der Lobl. Stadt SANTI GALLI

## Auf das Jahr Christi MCML



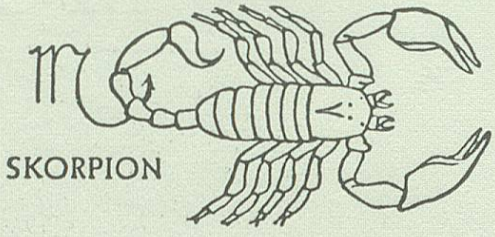
Worinnen vom Anfang bis Ende ebendieses Jahres Alle Begebenheiten, wie auch ein NEKROLOG der von GOTT ab berufenen Mit-Burger aufgezeichnet seynd

MCML




*September*

4. In Wildhaus findet die Einweihung des Jugendheimes Bodenweidli statt, des vom Lehrerturnverein St.Gallen geschaffenen Eigenheims für Ferien und Wanderungen der Jugend der Stadt St.Gallen.
12. In einem Einführungsabend in die kommende Spielzeit des Stadttheaters gibt Dir. Kachler einen Überblick des Programms. Die Künstler stellen sich mit Proben aus Schauspiel und Oper vor.
16. Die fünf Glocken der neuen Dreifaltigkeitskirche der Pfarrei Heiligkreuz werden auf ihrer Fahrt durch die Stadt von den Glokken aller Kirchen begrüßt, am 20. September von 750 Schulkindern hochgezogen und am 1. Oktober zum erstenmal geläutet.
17. Schokoladentag zugunsten der städtischen Kinderkrippen.
27. Die Münchner Philharmoniker spielen in der Tonhalle Werke von Pfitzner, Schubert und Richard Strauß. In einer Nachfeier kommt die Verbundenheit der beiden Städte durch die Arbeitsgemeinschaft Sankt Gallen-München zum Ausdruck. Die Philharmoniker erfreuen die Schüler von Talhof, Bürgli und Kloster am folgenden Tag mit einem Extrakonzert.




*Oktober*

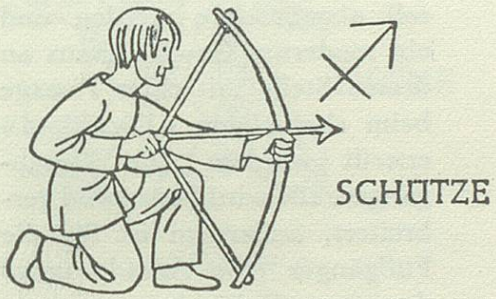
2. Das Kunstmuseum eröffnet eine Ausstellung mit Werken von P. B. Barth, Reinhold Kündig und Robert Fornerod.
2./3. Ein Flugtag auf dem Breitfeld mit interessanten Flugvorführungen eines Heliokopters verzeichnet großen Erfolg.
5. 70 St.Galler Schüler als Erstprämierte in einem Aufsatzwettbewerb sind zu einem Voralpenflug nach Kloten eingeladen.
12. Beginn des Herbstjahrmarktes.

13. Eröffnung der 7. Olma. Der Ehrenpräsident begrüßt am offiziellen Eröffnungsakt Bundesrat von Steiger, der den Gruß der Landesregierung überbringt. Während der elftägigen reichhaltigen Ausstellung halten zahlreiche schweiz. Vereinigungen ihre Versammlungen in St.Gallen ab. Bundesrat Dr. Kobelt und der indische Gesandte, Minister Desai, sowie 50 ausländische Journalisten besuchen die Olma, die mit 230 000 Besuchern die bisher höchste Zahl erreicht hat.

27. Nach langandauernd warmem Herbstwetter ist über Nacht der erste Schnee auf die Anhöhen rund um die Stadt gefallen.

30. Das erste Volkskonzert wird von Alexander Krannhals dirigiert.

30. Bei der städtischen Abstimmung über die Neuordnung der Besoldungen des städtischen Personals erfolgt die Verwerfung mit 8539 gegen 4731 Stimmen.




*November*

1. In der Stiftsbibliothek wird eine Auswahl von irischen Manuskripten in einer besonderen Ausstellung gezeigt.

2. Das 1. Abonnementskonzert dirigiert Alexander Krannhals mit Ernst Häfliger, Tenor, als Solist.

8. General Guisan spricht im «Schützengarten» über: «Erinnerungen aus dem Aktivdienst.»

10. Der 1. Kammermusikabend des St.Galler Streichquartetts bringt Werke von Mozart, Hindemith und Beethoven mit großem Erfolg.

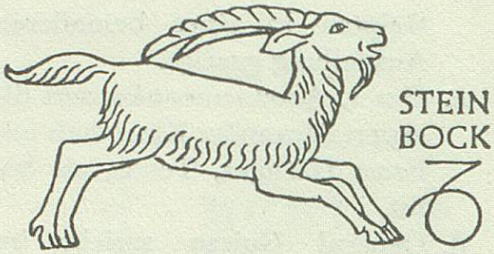
11. Über 500 junge Staatsbürger und -bürgerinnen, die im Laufe des Jahres die Volljährigkeit erreichen, versammeln sich zum Jungbürgertag, an dem Frau Dr. Beck-Meyenberger über «Die Jungen in der Volksgemeinschaft» und General Guisan über «Geisteserneuerung in der Familie» sprechen.

13. Der Stadtsängerverein-Frohsinn führt in seinem Herbstkonzert das Werk «Das Lied von der Glocke» von Max Bruch auf unter der Leitung von Hans Loesch.

16. Im Stadttheater wird «Die Zauberflöte» von W. A. Mozart unter der musikalischen Leitung von Alexander Krannhals und der Regie Direktor Kachlers erfolgreich aufgeführt.

21. In der Olmahalle eröffnet die GSMBA eine reichhaltige Weihnachtsausstellung ihrer Mitglieder.

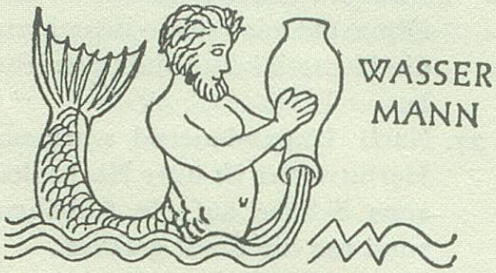
24. Bundespräsident Ernst Nobs hält in St.Gallen einen Vortrag über: «Warum Revision des eidgenössischen Beamtengesetzes?»




MCMLI

*Dezember*

1. Die Bevölkerung der Stadt Sankt Gallen zählt 67039 Personen, eine seit 1924 nicht mehr erreichte Zahl. (1910: 76000, 1942: 62000).
1. Im Stadttheater wird Jan de Hartogs Schauspiel «Schiffer nächst Gott» gespielt, das im September im Kurtheater Baden seine schweizerische Erstaufführung erlebt hatte.
6. Im Kunstmuseum ist die Ausstellung Bö (Nebelspalter).
8. Der Nationalrat bewilligt einen Kredit von 3,9 Mill. Franken für den Bau von TT-Magazinen und PTT-Garagen in St.Gallen-Lachen.
15. Der St.Galler Bachchor singt unter der Leitung von Musikdirektor Andreas Juon Werke von Sebastian Bach.
27. Die grünen Weihnachtstage werden in unserer Stadt nach geschäftigen Vorbereitungen in aller Stille verlebt. 11000 Christbäume leuchten in den Stuben, die Post hat 89739 Pakete unter sie gelegt.




*Januar*

8. Städtische Abstimmung über:
   1. Teuerungszulagen an das städtische Personal: 10113 Ja, 2616 Nein;
   2. Union-Projekt: 11637 Ja, 1826 Nein.

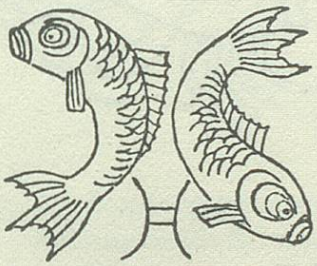
   Das Geschäftshaus «Union» soll abgebrochen werden und ein modernes Geschäftshaus an dessen Stelle mit einer Passage beim ehemaligen «Löchlibad» erstellt werden. Die Durchgangsstraße wird bedeutend verbreitert, außerdem ist für die Fußgänger eine Arkade unter dem neuen Gebäude vorgesehen. Für Bodenabtausch und neue Platzgestaltung wird durch die Abstimmung die Summe von 894000 Franken bewilligt. Der Abbruch der «Union» erfolgt

in den Monaten Juni und Juli.
3. Neubau des Hotels Bahnhof: 10368 Ja, 3140 Nein.
Das alte Hotel Bahnhof wird im Juli abgerissen, um einem modernen Geschäfts- und Hotelbau Platz zu machen. Damit wird nach jahrelangen Diskussionen eine unschöne Lücke endlich geschlossen. Die Bürger bewilligen durch die Abstimmung einen Kredit von 230000 Franken für die neue Platzgestaltung.

16. General De Lattre de Tassigny spricht in der Tonhalle über: «L'Epopée de la première Armée française».

22. Anläßlich Anton Bruckners 125. Geburtstag führt der Konzertverein seine Messe in f-moll in der Urfassung auf.

28. Im Kunstmuseum wird die Gedächtnisausstellung an die im Jahre 1949 verstorbenen beiden Sankt Galler Künstler Walter Wahrenberger und Ed. Büßer eröffnet.



FISCHE

*Februar*

1. Eröffnung einer Bibelausstellung in der Stiftsbibliothek, die bis zum Mai dauern soll.

7. Im Stadttheater findet die Erstaufführung des Berner Dichters Friedrich Dürrenmatt: «Romulus der Große», statt.

15. Der St.Galler Botanische Garten entwickelt und vergrößert sich zur Freude aller Blumenfreunde. Im vergangenen Jahr hatten 23000 Besucher den Garten und die beliebten Führungen besucht.

20. Das Trolleybusdepot an der Volksbadstraße wird eingeweiht.

26. Am Funkensonntag schneit es wie noch selten in diesem Winter. Der Feuergruß an den kommenden Frühling muß auf den folgenden Sonntag verschoben werden.

WIDDER

*März*

4. Im Industrie- und Gewerbemuseum sind Schülerarbeiten aus der Textil- und Modeschule St.Gallen ausgestellt.

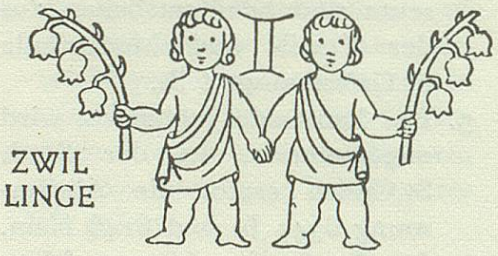
5. Das kantonale Jagdgesetz wird angenommen. In der Stadt St.Gallen ergibt die Abstimmung 6342 Ja und 6146 Nein.

31. Im Laufe des Monats März wurden die beiden Wasserreservoire Scheitlinsbüchel (neu) und Teufener Straße (Erweiterung) in Betrieb gesetzt. (Abstimmung

über den Ausbau der Wasserversorgung der Stadt St.Gallen vom 23. April 1948.)

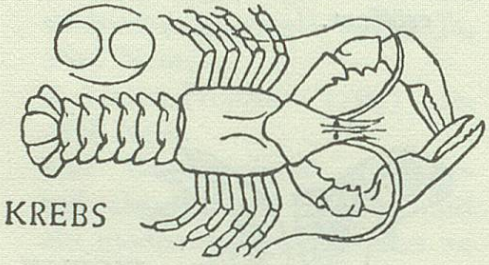
*April*

2. Im Palmsonntagskonzert des Stadtsängerverein-Frohsinn zu St.Laurenzen dirigiert Hans Loesch die Hohe Messe in h-moll von J. S. Bach.
24. Beginn des neuen Schuljahres. Während im Schuljahr 1943/44 noch 4200 bis 4600 Primarschüler gezählt wurden, ist nun für das neue Schuljahr mit einer Zahl von 4900 zu rechnen.
29. In der Olmahalle wird die Ausstellung «Gesundes Volk» eröffnet, die bis zum 21. Mai dauert und sich eines regen Besuches erfreut.




*Mai*

7. 200 Schriftsteller treffen sich in unserer Stadt zur Tagung des Schweizerischen Schriftstellervereins.
Städtische Abstimmung über eine Beitragsleistung an den Bau eines Schwimmbades in Rotmonten: 5442 Ja-, 6889 Nein-Stimmen.
Hingegen wurden die neuen Statuten der städtischen Lehrerpensionskasse mit einem Mehr von rund 250 Stimmen angenommen.
13. Frühlingsjahrmarkt auf dem Brühl, der bis zum 21. April dauert.
15. Die Handelshochschule begeht in festlicher Weise ihren Hochschultag mit einer Festansprache von Prof. Dr. Paul Keller.
30. Die Neugaß-Gesellschaft feiert ihr hundertjähriges Bestehen mit einer frohen Fahrt.




*Juni*

6. Der erste Trolleybuswagen beginnt mit Probefahrten an der Teufener Straße.
22. Fünfzigjahrfeier der Mercuria San Gallensis in der Handelshochschule.
25. Der kantonale Lehrergesangverein St.Gallen führt als Frei-

lichtaufführung vor dem Neuen Museum Haydns «Schöpfung» auf.

26. Im Großratssaal findet eine Jubiläumsfeier des Handels- und Industrievereins zu seinem 75-jährigen Bestehen statt.

27. Hundertjahrfeier der Feldschützengesellschaft der Stadt St.Gallen.

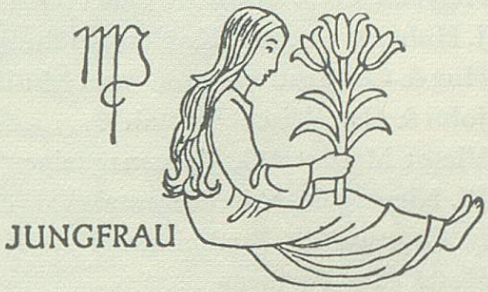
30. St.Gallen war im Laufe dieses Monats Tagungsort verschiedener schweizerischer Verbände, so am 10. des Schweiz. Feuerwehrverbandes, am 19. des Schweiz. Bäcker- und Konditorenverbandes, am 27. der Schweizerischen Floristen. Am 26. fand der Schweiz. Turnlehrertag statt.

*Juli*

15. Die Sommerkonzerte in der Tonhalle sowie die Serenadenabende im Kreuzgang zu St.Katharinen erfreuen sich eines regelmäßig guten Besuches.

18. Die Trolleybusse verkehren fahrplanmäßig vom Bahnhof zum Nest mit sechs Wagen. Damit wird seit der Kreditbewilligung vom Mai 1948 ein von der Bürgerschaft freudig erwarteter Verkehrsfortschritt erreicht.

30. Am Blumenbergplatz wird seit März durch den Abbruch der Gebäude an der Rosenbergseite den Sommer über ein Neubau errichtet, der diesem Platz ein ganz neues Aussehen geben wird.




*August*

1. Die Bundesfeiern mußten wegen eines heftigen Gewitters in den einzelnen Quartieren in letzter Minute in Säle und Hallen verlegt werden.
Der immer noch bestehenden Wohnungsnot in der Stadt soll durch eine Wohn-Umschichtungs-Aktion abgeholfen werden.

10. Frau Rosalie Fürst-Hochschild feiert ihren 100. Geburtstag.

20. Mit einer Feier wird der Erweiterungsbau des Schulhauses zur Engelwiese in Bruggen eröffnet.

26. Der seit Jahren zu klein gewordene Friedhof in St.Georgen erfährt eine Erweiterung und Umgestaltung und wird zur Benützung bereit.